

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **Wiener Wappwolf wird amerikanisch**

**Das Wiener Startup-Unternehmen Wappwolf sieht für das rasch wachsende Unternehmen in den USA bessere Rahmenbedingungen als in Österreich: „Dort gibt es mehr Risikokapital und Nachfrage nach IT-Innovationen“, sagt Geschäftsführer Michael Eisler.**

**Wien, im Juni 2011.** – Das aufstrebende österreichische IT-Unternehmen Wappwolf verlagert seinen Hauptsitz von Wien ins Silicon Valley in die USA. Michael Eisler, Geschäftsführer und Mastermind von Wappwolf: „Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Gründung einer neuen Holding mit Sitz in den USA.“ Die österreichische Wappwolf GmbH wird zu einem Tochterunternehmen der neuen Wappwolf Inc.

Weiss über die Hintergründe: „Während der Risikokapitalmarkt in Österreich und manchen Ländern Europas weitgehend ausgetrocknet ist, gibt es in den USA nicht nur mehr Risikobereitschaft, sondern auch mehr Risikokapital für Innovationen im IT-Bereich.“ Hinzu komme laut Weiss, dass sich die wichtigsten Anbieter von Web Services in den USA befinden und der US-amerikanische Markt um Potenzen größer ist als der österreichische, was den Aufbau strategischer Partnerschaften erleichtere.

#### **Dokumente automatisiert bearbeiten**

Wappwolf bietet die weltweit einzige Plattform, auf der Unternehmen und Privatpersonen Dokumente und Dateien automatisiert in einer Prozesskette, genannt „Actions“, bearbeiten können.

Der Launch der Wappwolf-Produkte auf dem amerikanischen Markt ist laut Weiss für den Herbst dieses Jahres geplant. „Das bisherige Feedback von amerikanischen Experten und Investoren etwa an der renommierten DEMO Conference im Silicon Valley war ausgesprochen positiv“, sagt Geschäftsführer Eisler.

### **Dropbox-„Actions“ in Wappwolf integriert**

In Wappwolf sind bereits „Actions“ mit dem Webdienst Dropbox integriert, mit der einzelne Dropbox-Ordner nach dem Motto „Automate your Folder“ mit Wappwolf verbunden werden können. Eisler: „Mit dem eingebauten Action-Button können wir von der Nutzerbasis bestehender Anbieter etwa zahlreicher Open-Source-Systeme für CRM, Archivierung, CMS Systeme, Helpdesk-Anbieter etc. profitieren.“

### **Wappwolf: ein Klick – viel Action**

Wappwolf hebt „Software as a Service“ auf eine neue Ebene, indem es den Umgang mit Einzellösungen, so genannten „Micro-Apps“, revolutioniert und damit Unternehmen und Privatpersonen Zeit, Kosten und Mühen erspart. Mit dem „Action“-Button von Wappwolf können immer wiederkehrende Aufgaben automatisiert erledigt werden. Eisler: „Mit einem Klick werden Dokumente an Wappwolf zur Verarbeitung gesendet: one click, big action.“

Die Produktpalette rund um die Plattform wird um iPhone- und iPad-Applikationen erweitert. Der Nutzer wird künftig dort abgeholt, wo seine Dateien entstehen. Weiss: „Was der Twitter Button für Informationen ist, wird der Wappwolf Action Button für Dateien – überall präsent.“

### **Über Wappwolf GmbH:**

Wappwolf GmbH bietet Privatpersonen und Geschäftskunden eine Plattform, um Dateien und Dokumente automatisiert zu verarbeiten. Das Unternehmen mit Sitz in Wien/Österreich wurde im Juli 2010 gegründet und umfasst derzeit ein zehnköpfiges Entwicklerteam. Das Gründerteam rund um Geschäftsführer Michael Eisler und Finanzchef Harald Weiss verfügt über jahrelange Erfahrung in der IT-Branche.

**Rückfragen:**

Foggensteiner Public Relations GmbH

Alexander Foggensteiner

T.: 01 712 12 00

M.: 0664-14 47 947

[office@foggensteiner.at](mailto:office@foggensteiner.at)

Wappwolf GmbH

Harald Weiss

+43 664 164 78 23

[media@wappwolf.com](mailto:media@wappwolf.com)

[www.wappwolf.com](http://www.wappwolf.com)